

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Bei der Kantonalen Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden handelt es sich um eine selbständige kantonale Anstalt im Sinne von Art. 52 ZGB und um eine Personalvorsorgeeinrichtung nach Art. 331 OR.

Die Versicherungskasse bezweckt die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen beruflichen Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Versicherungskasse erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Ordnungsnummer AI 02 eingetragen.

Die Versicherungskasse ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Verordnung über die Kantonale Versicherungskasse vom 24. Juni 2013 (GS 172.410)

- Standeskommissionsbeschluss über die Kantonale Versicherungskasse vom 3. September 2013 (GS 172.411)

- Vorsorgereglement der Kantonalen Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden vom 1. Dezember 2016, in Kraft seit 1. Januar 2017, mit Nachtrag ab 1. Januar 2019

- Organisationsreglement vom 26. August 2014, in Kraft seit 1. Januar 2014

- Anlagereglement vom 27. November 2017, in Kraft seit 31. Dezember 2017

- Rückstellungsreglement vom 5. März 2018, in Kraft seit 31. Dezember 2017

- Teilliquidationsreglement vom 28. Oktober 2009, in Kraft seit 1. Januar 2009

- Wahlreglement vom 7. Juni 2018, in Kraft seit 1. Januar 2018

- Entschädigungs- und Spesenreglement, vom 12. Dezember 2018, in Kraft seit 1. Januar 2019 (vorherige Version vom 9. August 2016, in Kraft seit 1. Januar 2016)

14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

erstmalig gewählt Funktion

Bankunterschrift

Anlagekommission

VerwaltungskommissionArbeitgebervertreter

Ruedi Eberle	2018	Präsident	Säckelmeister	KU	A
Antonia Fässler	2010	Mitglied	Statthalter		
Daniel Brülisauer	2011	Mitglied	Präsident Schulgemeinde Appenzell		A

Arbeitnehmervertreter

Werner Nef	2019	Mitglied	Leiter Steuerverwaltung		A
Giuseppe Favale	2006	Mitglied	Gymnasiallehrer		A
Urs Wüstiner	2005	Vizepräsident	Leiter Finanzplanung Appenzeller Kantonalbank	KU	
Rico Roduner	2010	Geschäftsleiter	Leiter Personalamt	KU	
Beatrice Hermann	2010	Sachbearbeiterin	Lohnbuchhalterin		

Bank-Unterschriftsberechtigungen: KU = Kollektiv-Unterschriftsberechtigung zu Zweien

A = Mitglied der Anlagekommission

Adresse Kantonale Versicherungskasse Appenzell Innerrhoden
Gerbestrasse 4, 9050 Appenzell

Telefon 071 / 788 92 91

Zahlungsverbindung Appenzeller Kantonalbank
z.G. Kantonale Versicherungskasse Appenzell I.Rh., 9050 Appenzell
CH49 0076 3605 5006 6930 5

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Stephan Wyss, ausführender Experte prevanto AG, Stockerstrasse 33, 8002 Zürich, Vertragspartnerin
Revisionsstelle	Dott. Franco Poerio, Mandatsleiter BDO AG, Bahnhofstrasse 2, 9100 Herisau
Aufsichtsbehörde	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht Poststrasse 28, 9000 St. Gallen

16 Angeschlossene Arbeitgeber

Es sind folgende 33 Arbeitgeber (Vorjahr 33) angeschlossen:

Stiftung Altersheim Gontenbad	Schulgemeinde Haslen
Appenzeller Kantonalbank	Schulgemeinde Meistersrüte
Appenzeller Versicherungen	Schulgemeinde Schlatt
Appenzellerland Tourismus AI	Schulgemeinde Schwende
Bezirk Appenzell	Schulgemeinde Steinegg
Bezirk Oberegg	Stiftung für das Alter
Bezirk Rüte	Stiftung Kloster "Maria d.E."
Bezirk Schwende	Verein Kinderbetreuung
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzell	Volksbibliothek Appenzell
Kant. Ausgleichskasse	Wasserkorporation Rüte
Kant. Spital und Pflegeheim	Werkstätte und Wohnheim Steig
Kantonale Verwaltung Appenzell Innerrhoden	Stiftung Pro Innerrhoden
Kath. Kirchgemeinde Oberegg	Stiftung Internat St. Antonius
Schulgemeinde Appenzell	Stiftung ROOTHUS GONTEN - Zentrum für Appenzeller und Toggenburger
Schulgemeinde Brülisau	Volksmusik
Schulgemeinde Eggerstanden	Stiftung Beratungs- und Sozialdienst
Schulgemeinde Gonten	

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte	per 31.12.2019	per 31.12.2018
Stand per 1. Januar	1'052	1'049
Pendente Austritte VJ	0	12
Eintritte	177	128
Austritte	-122	-107
Pensionierungen	-26	-29
Todesfälle	-1	-1
Total Aktive Versicherte	1080	1'052
davon Männer	376	370
davon Frauen	704	682

22 Rentenbezüger	per 31.12.2019	Veränderung	per 31.12.2018
Altersrentner	271	+ 23 / -2	250
AHV-Ersatzrente	1	+ 0 / - 1	2
Altersrente aus Scheidung	1	+ 1 / - 0	0
Alterskinderrenten	2	+ 0 / - 0	2
Ehegattenrenten	48	+ 2 / - 1	47
Waisenrenten	3	+ 0 / - 1	4
Invalidenrentner	12	+ 0 / - 2	14
Invaliden-Kinderrenten	0	+ 0 / 0	0
Abzüglich infolge Überversicherung nicht auszahlungsberechtigt	-2	+ 0 / - 0	-2
Total (Anzahl, exkl. Überversicherte)	336		317
davon Männer	168		160
davon Frauen	168		157

3 Art der Umsetzung des Zwecks**31 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Seit dem 1. Januar 2000 gilt für die Altersleistungen das Beitragsprimat. Im Risikobereich (Todes- und Invaliditätsfall) wird das Leistungsprimat angewendet. Die Leistungspläne sind umhüllend, das heisst die Leistungen gehen über die gesetzlichen Minimalleistungen hinaus. Der Sparprozess beginnt im Alter 23.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Der Vorsorgeplan wird durch die im Vorsorgereglement festgelegten Beiträge von Arbeitnehmer und Arbeitgeber finanziert.

Die Beiträge betragen (in Prozenten des versicherten Lohnes):

	Sparbeiträge (ab Alter 23):		Zusatzbeiträge (ab Alter 18):
Arbeitnehmer:	18-22	0.00%	1.50%
	23-29	4.00%	1.50%
	30-34	5.50%	1.50%
	35-39	6.50%	1.50%
	40-44	7.50%	1.50%
	45-49	8.50%	1.50%
	50-54	8.50%	1.50%
	55-59	9.25%	1.50%
	60-65	10.00%	1.50%
Arbeitgeber:	18-22	0.00%	1.50%
	23-29	4.00%	1.50%
	30-34	6.50%	1.50%
	35-39	8.50%	1.50%
	40-44	10.50%	1.50%
	45-49	11.50%	1.50%
	50-54	13.50%	1.50%
	55-59	14.25%	1.50%
	60-65	15.00%	1.50%

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Im Jahr 2019 wurden die Renten nicht an die Preisentwicklung angepasst.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47ff BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Aktien, Anlagefonds, usw.):	Kurswerte per Bilanzstichtag
- Liegenschaften:	Verkehrswert anhand der Steuerschätzungen oder Verkehrswertschätzungen von Experten
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen:	bestmögliche Schätzung der Verwaltungskommission
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen:	Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge (Details siehe 5)
- Sollwert der Wertschwankungsreserve:	14 % von Vorsorgekapital + Rückstellungen, gemäss Beschluss der Verwaltungskommission vom 22.08.2016 (Details siehe 64)

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Bezüglich der Änderung in den technischen Grundlagen wird auf Ziff. 57 und 58 verwiesen. Ansonsten wurden im Jahr 2019 keine Änderungen beschlossen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Versicherungskasse die Risiken Alter, Tod und Invalidität selbständig. Es bestehen keine Rückversicherungen. Ebenso trägt die Versicherungskasse die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen selber.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	161'792'924	156'052'676
Sparbeiträge	10'859'918	10'548'705
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-9'103'067	-10'919'137
Freizügigkeitseinlagen	6'495'931	7'096'331
Einmaleinlagen und Einkäufe, (inkl. Einlagen Überbrückungsrenten, vorz. Pens)	1'452'990	1'911'390
Arbeitgebereinlagen	16'409	0
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	48'638	709'446
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-7'297'548	-5'003'176
Vorbezüge WEF/Scheidung	-426'377	-845'888
Verzinsung des Sparkapitals (2.5 % / Vorjahr 1.5 %)	3'800'946	2'242'576
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	167'640'763	161'792'924
Anzahl Aktive (Details siehe 21)	1'080	1'052

Der angewendete Zinssatz kann vom BVG-Minimalzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung der BVG-Altersguthaben mit dem vom Bundesrat festgelegten Minimalzinssatz sichergestellt bleibt.

	2019	2018
Bei der Versicherungskasse angewendeter Zinssatz:	2.50%	1.50%
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der BVG- Sparguthaben am 1.1.	74'065'908	71'820'320
Sparbeiträge	5'197'801	5'048'029
Freizügigkeitseinlagen (Eintritt, Einkauf, RZ Scheidung WEF-RZ)	3'393'751	3'704'390
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'698'933	-2'190'267
Vorbezüge WEF/Scheidung/EUF/DIV	-259'724	-404'340
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-4'251'245	-4'610'281
Verzinsung des Sparkapitals (1.00 %; Vorjahr 1.00 %)	712'212	698'057
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	75'159'770	74'065'908
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	108'508'165	102'163'810
Zugang(+) Abgang (-) Deckungskapital +	-403'849	1'101'573
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	7'315'344	5'242'782
Total Deckungskapital Rentner	115'419'660	108'508'165
Anzahl Rentner (Details siehe Randziffer 22)	336	317

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
Techn. Rückstellung für Langlebigkeit Aktive	1'089'918	660'232
Pendente Invaliditätsfälle	1'159'949	1'478'208
Techn. Rückstellung für Versicherungsrisiken Aktive	2'561'072	2'599'170
Techn. Rückstellung für Langlebigkeit Rentner	1'731'295	1'085'082
Verstärkung Umwandlungssatz	10'406'072	12'495'901
Techn. Rückstellung für Versicherungsrisiken Rentner	1'540'161	1'465'791
Einlagen per 1. Januar 2020 (Art.44 Vregl)	3'223'006	0
Total Technische Rückstellungen	21'711'473	19'784'384

Erläuterung der einzelnen Rückstellungen

Da den Berechnungen die technischen Grundlage VZ 2015/P2017 zugrunde liegen, ist für die vermutete Zunahme der Lebenserwartung eine technische Rückstellung aufzubauen. Damit wird der Übergang auf neue technische Grundlagen vorbereitet.

Die Rückstellung für der Pensionskassenverwaltung bekannte pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von pendenten Invalidenleistungen sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht dem Deckungskapital der mutmasslichen Leistungen im Invaliditätsfall von arbeitsunfähigen versicherten Personen.

Für die Versicherungsrisiken der aktiven versicherten Personen ist eine Rückstellung notwendig. Diese berücksichtigt den in der Vergangenheit überdurchschnittlich guten Schadenverlauf der Versicherungskasse, indem die Invalidisierungswahrscheinlichkeiten gegenüber den technischen Grundlagen VZ2015 halbiert wurden.

Wie bei den aktiven Versicherten ist auch bei den Rentnern für den vermuteten Anstieg der Lebenserwartung eine Rückstellung nötig. Diese beträgt per Stichtag 1.5 % (Vorjahr 1%) des Vorsorgekapitals Rentner. Auch diese Rückstellung ist bis zum nächsten Grundlagenwechsel weiter aufzubauen. Gemäss dem neuen Vorsorgereglement, gültig ab dem 1. Januar 2020, wird der Umwandlungssatz im Alter 65 in 36 Monatsschritten von bisher 5.8% auf 5.2% bis anfangs 2023 reduziert. Der unverstärkte versicherungstechnische Umwandlungssatz gemäss den technischen Grundlagen VZ 2015/P2017 mit dem technischen Zinssatz von neu 1.25 % beträgt dagegen 4.75 %. Somit sind die reglementarischen Umwandlungssätze nicht kostendeckend. Bei jeder neuen Altersrente entsteht ein Umwandlungsverlust, weil der zu bilanzierende Rentenbarwert grösser ist als das im Zeitpunkt der Pensionierung vorhandene, verrentete Sparkapital. Der Rückgang der Rückstellung im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Reduktion des Umwandlungssatzes zurückzuführen, weil dadurch in Zukunft weniger Umwandlungsverluste anfallen. Diese Rückstellung wird gemäss Rückstellungsreglement für die über 55-jährigen aktiven und invaliden Versicherten gebildet. Sie berücksichtigt die schrittweise Reduktion des Umwandlungssatzes wie auch die individuellen Einlagen per 1. Januar 2020.

Die Rückstellung Versicherungsrisiken Rentner dient dazu, die Schwankungen der effektiven Lebensdauer mit der statistischen Lebenserwartung auszugleichen, da der Rentnerbestand der Kantonalen Versicherungskasse dazu zu klein ist. Ebenso werden damit Abweichungen zwischen der effektiven und der statistisch erwarteten Verheiratsquote berücksichtigt.

Die schrittweise Reduktion des Umwandlungssatzes von 2020 bis 2022 wird gemäss Beschluss der Verwaltungskommission mit individuellen Einlagen abgedeckt. Die Einlagen werden per 1. Januar 2020 den individuellen Sparkonti gutgeschrieben.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Gestützt auf die Fachrichtlinie FRP 5 sowie die Weisung W-03/2014 der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV bestätigt der Experte per Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 das folgende Prüfungsergebnis:

1. Die finanzielle Sicherheit der Versicherungskasse ist aufgrund des Deckungsgrades von 107.41 % gewährleistet. Die Versicherungskasse bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.
2. Die Sanierungsfähigkeit der Versicherungskasse ist durchschnittlich.
3. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung (Vorsorgereglement) wurden letztmals per 1. Januar 2017 geändert. Sie entsprechen weiterhin den gesetzlichen Vorschriften.
4. Die Beiträge reichen aus, um die Vorsorgeleistungen zu finanzieren. Für die in den nächsten zehn Jahren zu erwartenden Umwandlungsverluste wurden technische Rückstellungen gebildet.
5. Aufgrund des Verhältnisses zwischen erwarteter Anlagerendite und erwarteter Sollrendite und der in der Vergangenheit stabilen Bestandesentwicklung darf davon ausgegangen werden, dass sich die Versicherungskasse solide weiter entwickelt.

Für den Abschluss 2019 wird wiederum ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt werden. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung lag dieses noch nicht vor.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**Per 31.12.2019:**

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf dem Rückstellungsreglement vom 5. März 2018 (gültig ab 31.12.2017) mit den technischen Grundlagen VZ 2015 und einem technischen Zinssatz von 1.25 % (Vorjahr 1.50 %).

Die Berechnungen wurden nach der statischen Methode vorgenommen, ohne Berücksichtigung von künftigen Ein- und Austritten.

	2019	2018
Technische Grundlagen	VZ 2015	VZ 2015
Technischer Zinssatz	1.25%	1.50%

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der technische Zinssatz wurde von 1.50 % auf 1.25 % gesenkt. Die Senkung hat sich wie folgt ausgewirkt:

	1.50%	1.25%	Differenz
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	112'513'666	115'419'660	2'905'994
Technische Rückstellungen	18'876'095	21'711'473	2'835'378

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	2019	2018
Total Vermögen (Bilanzsumme)	342'091'797	302'041'169
./. Freizügigkeitsleistungen und Renten + Passive Rechnungsabgrenzung	<u>-704'956</u>	<u>-1'655'364</u>
Nettovermögen zu Marktwerten	112.01% <u>341'386'841</u>	103.55% <u>300'385'805</u>
Versicherungstechnisch notwendige Vorsorgekapitalien:		
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	167'640'763	161'792'924
Vorsorgekapital Rentner	115'419'660	108'508'165
Technische Rückstellungen	<u>21'711'473</u>	<u>19'784'384</u>
Total gebundenes Kapital	100.00% <u>304'771'896</u>	100.00% <u>290'085'473</u>
Freie Mittel + Wertschwankungsreserven zu Marktwerten	12.01% 36'614'944	3.55% 10'300'332
Deckungsgrad (vorhandenes und verfügbares Vermögen in Prozent der versicherungstechnisch notwendigen Kapitalien)	112.01%	103.55%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Anlagereglement vom 27. November 2017 (mit Wirkung ab 31.12.2017)

Vermögensverwaltungsauträge	Appenzeller Kantonalbank, Appenzell Vermögensverwaltungsvertrag vom 15.09.2015 (mit Wirkung ab dem 15.09.2015) Zulassung: Finma
	Finreon AG, St.Gallen Vermögensverwaltungsvertrag vom 15.09.2015 (mit Wirkung ab 15.09.2015) Zulassung: Finma
Depotbank	Appenzeller Kantonalbank, Appenzell
Anlagekommission:	Ruedi Eberle, (Präsident) Werner Nef (Vizepräsident) Daniel Brülisauer Giuseppe Favale

62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

Gemäss Anlagereglement dürfen die Fremdwährungen 35 % des Gesamtvermögens betragen. Diese Erweiterungsmöglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen. Zudem darf der maximale Anteil der Immobilien bis 35 % betragen (per Stichtag 33.4 %).

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

siehe Darstellung Seite 10

64 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	10'300'332	29'601'242
Zuweisung zu Gunsten/Lasten der Betriebsrechnung	<u>26'314'613</u>	<u>-19'300'910</u>
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	<u>36'614'944</u>	<u>10'300'332</u>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (= 14 % von Vorsorgekapitalien + Rückstellungen)	42'668'065	40'611'966
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	<u>6'053'121</u>	<u>30'311'634</u>

Die Verwaltungskommission hat am 22. August 2016 beschlossen, die Höhe der Wertschwankungsreserve mit 14 % der Passivseite (Vorsorgekapital plus Rückstellungen, ohne Wertschwankungsreserve) festzulegen.

65 **Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente** per 31.12.2019 per 31.12.2018
CHF CHF

Devisentermingeschäfte / andere Derivate / strukturierte Produkte

keine offenen Geschäfte per 31.12.2019

66 **Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending**

keine Marktpapiere unter securities lending

67 **Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

Performance

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
Renditeberechnung nach Hardy		
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	38'159'840	-12'811'348
Ertragbringende Aktiven 01.01.	300'617'605	307'082'622
Ertragbringende Aktiven 31.12.	340'720'800	300'617'605
Rendite nach Hardy *	12.65%	-4.13%
Berechnung ertragbringende Aktiven		
Bilanzsumme 31.12.	342'091'797	302'041'169
./. Aktive Rechnungsabgrenzungen	-27'042	-27'042
./. Verrechnungssteuerguthaben	-1'343'955	-1'396'522
Ertragbringende Aktiven	<u>340'720'800</u>	<u>300'617'605</u>

* Formel Renditeberechnung: $2 \cdot \text{Nettoertrag} / (\text{ertragbringende Aktiven 01.01.} + \text{ertragbringende Aktiven 31.12.} - \text{Nettoertrag})$

Die Anlagerendite betrug im Jahr 2019 gemäss den Werten des Investment-Controllers 12.68 %. Der Benchmark für das Gesamtportfolio betrug 12.17 %. Aufgrund von unterschiedlichen Methoden für die Ermittlung der Performance können die Werte des Investment-Controllers und der Wertschriftenbuchhaltung nicht direkt verglichen werden.

Der Investment-Controller weist eine Gesamtperformance von 12.68 % aus, wobei er für die direkten Immobilien Annahmen treffen muss.

Positiv dazu beigetragen haben die Obligationen CHF mit Titelauswahl, die direkten Immobilien und das Untergewicht bei den Immobilien Asien.

Der negative Beitrag kam von der Anlagekategorie Rohstoffe.

68 **Ausweis Vermögensverwaltungskosten**

Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen.

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	CHF	CHF
Total TER-Kosten aus kostentransparenten Anlagen	913'502	681'668
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen		
Direkte Kosten der Vermögensverwaltung	685'049	534'669
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	913'502	681'668
Total Vermögensverwaltungskosten	<u>1'598'552</u>	<u>1'216'336</u>
Kostentransparente Vermögensanlagen (exkl. Aktive Rechnungsabgrenzungen)	342'064'755	302'014'127
Kostenquote (TER-Kosten und direkte Kosten)	0.47%	0.40%
Kostentransparenzquote		
Kostentransparente Vermögensanlagen (exkl. Aktive Rechnungsabgr.)	342'064'755	302'014'127
Gesamte Vermögensanlagen (exkl. Aktive Rechnungsabgrenzungen)	342'064'755	302'014'127
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	CHF	CHF
Kurzfristige Forderungen bei Arbeitgebern		
Altersheim Gontenbad	35'892	40'124
Appenzeller Versicherungen	0	0
Appenzellerland Tourismus AI	6'934	0
Bezirk Appenzell	23'147	21'799
Bezirk Oberegg	12'413	0
Bezirk Rüte	2'528	2'939
Bezirk Schwende	0	0
Kath. Kirche Oberegg	0	0
Kantonale Ausgleichskasse	27'059	24'862
Kant. Spital Appenzell	87'783	87'859
Bürgerheim Appenzell	18'624	21'867
Schulgemeinde Meistersrüte	9'088	0
Schulgemeinde Oberegg	33'657	0
Schulgemeinde Schwende	8'311	0
Schulgemeinde Steinegg	12'521	0
Stiftung für das Alter	6'263	5'787
Volksbibliothek Appenzell	1'133	0
Wasserkorporation Rüte	4'363	2'276
Werkstätte Wohnheim Steig	27'724	0
Stiftung Beratungs- und Sozialdienst	1'990	1'660
Pflegeheim Appenzell	53'418	0
Total kurzfristige Forderungen bei Arbeitgebern	372'847	209'173

Die Zahlungsmoral der Arbeitgeber ist im Allgemeinen sehr gut. Im Dezember müssen innerhalb weniger Tage die Arbeitgeber die Dezemberlöhne melden, die Geschäftsstelle muss diese verarbeiten, die Schlussabrechnungen erstellen und versenden.

Die danach für die Zahlung im ablaufenden Jahr zur Verfügung stehende Zeitspanne ist sehr kurz, weshalb zum Stichtag einige Rechnungen offen sind. Sämtliche offenen Beträge wurden innerhalb weniger Tage nach Jahresende bezahlt.

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten bei Arbeitgebern		
Kanton Appenzell I.Rh.	0	-279'000
Schulgemeinde Gonten	0	-11'300
Stiftung Pro Innerrhoden	0	-3'400
Internat St. Antonius	0	-893
Roothuus Gonten	0	-1'700
Total kurzfristige Verbindlichkeiten bei Arbeitgebern	-	-296'293

Die Vorjahreswerte sind aus der obigen Tabelle ersichtlich. Ab 2018 werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten der Arbeitgeber und die kurzfristigen Forderungen gegenüber den Arbeitgebern zur besseren Nachvollziehbarkeit in zwei Tabellen gezeigt.

	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	CHF	CHF
Anlagen beim Arbeitgeber		
Kassaobligationen bei AppKB	0	0
Total Anlagen beim Arbeitgeber	0	0
Weitere Anlagen		
Flüssige Mittel bei AppKB	3'389'576	12'717'644
- davon für Zahlungsverkehr	-1'039'518	-3'479'025
Vermögensanlage	2'350'058	9'238'619

Bei den Anlagen beim Arbeitgeber ist darauf hinzuweisen, dass die Appenzeller Kantonalbank eine Staatsgarantie aufweist.

70 Berichterstattung VegüV

Im Berichtsjahr war die KVK ausschliesslich in kollektiven Aktienanlagen investiert, bei denen den Anlegern keine Stimmrechte eingeräumt werden. Es waren keine Stimmrechte von börsenkotierten Schweizer Publikumsgesellschaften auszuüben.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Passive Rechnungsabgrenzungen	per 31.12.2019	per 31.12.2018
	CHF	CHF
Splitt Scheidung	148'741	0
Externe Revision und PK-Experte	118'298	57'749
Vermögensverwaltungskosten	158'025	81'574
Sanierung eigene Liegenschaften	0	5'407
Pendente Abrechnungen Quellensteuern	4'243	0
Sonstige	1'950	1'500
	<u>431'256</u>	<u>146'229</u>

72 Direkt gehaltene Immobilien	per 31.12.2019	per 31.12.2018
Flurhofstrasse 159/161/163, St.Gallen und Unteres Ziel 20, Appenzell	3'230'000	3'470'000

Die direkt gehaltenen Immobilien werden zum Verkehrswert gemäss Steuerschätzung oder Verkehrswertschätzungen von Experten bewertet.

Die Liegenschaft Unteres Ziel wurde im Jahr 2019 von einem Experten neu bewertet. Aufgrund verschiedener Mängel an der Liegenschaft, teilweise auch aufgeschobenem Unterhalt, fiel die Bewertung nochmals tiefer aus.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat am 25. September 2019 die Jahrsrechnung 2018 zur Kenntnis genommen. Die Verfügung enthält keine Auflagen oder Empfehlungen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine Unterdeckung
 Kein Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve
 Keine Teilliquidationen
 Keine Policendarlehen
 Keine Separate Accounts
 Keine Verpfändung von Aktiven
 Keine Solidarhaftung und Bürgschaften
 Keine laufenden Rechtsverfahren
 Keine besonderen Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vorsorgeeinrichtung wesentlich beeinflussen.

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus besteht eine internationale Gesundheitsnotlage, welche nach dem Bilanzstichtag als weltweite Pandemie eingestuft wurde und deshalb als wesentliches Ereignis gilt. Dieses Ereignis hat jedoch keine Auswirkungen auf die Rechnungslegung 2019.

Beilage zum Anhang Ziffer 63: Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien
(In 1'000 CHF)

Anlagekategorie	Vermögen in CHF		Vermögen in Fremdwährungen		TOTAL		Bandbreiten gemäss Anlagereglement		VORJAHR TOTAL	
	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	Minimum	Maximum	TCHF	Ist %
Bargeld und Forderungen										
Schweizerische und Auslandschuldner										
Liquidität	3'181	0.9%	540	0.2%	3'721	1.1%	0.0%	15.0%	13'093	4.3%
Forderungen	1'919	0.6%		0.0%	1'919	0.6%			1'786	0.6%
Obligationen in CHF	51'459	15.0%		0.0%	51'459	15.0%	5.0%	45.0%	51'495	17.0%
Ausländische Obligationen in CHF	39'255	11.5%			39'255	11.5%			36'396	12.0%
Obligationen in FW	0	0.0%	-	0.0%	0	0.0%	0.0%	11.0%	0	0.0%
Schweizer Grundpfandtitel	0	0.0%		0.0%	0	0.0%			0	0.0%
Anlagen beim Arbeitgeber (ungesichert)	0	0.0%		0.0%	0	0.0%			0	0.0%
Total Nominalwerte	95'815	28.0%	540	0.2%	96'354	28.2%			102'770	34.0%
Immobilienfonds Schweiz	37'087	10.8%		0.0%	37'087	10.8%	5.0%	15.0%	29'843	9.9%
Immobilien AST Schweiz (inkl. Direktanlagen)	60'189	17.6%		0.0%	60'189	17.6%	10.0%	20.0%	48'225	16.0%
Immobilien Ausland	16'993	5.0%		0.0%	16'993	5.0%	0.0%	10.0%	14'258	4.7%
Aktien Schweiz	60'214	17.6%			60'214	17.6%	10.0%	20.0%	47'730	15.8%
Aktien Ausland			58'663	17.1%	58'663	17.1%	10.0%	20.0%	47'515	15.7%
Alternative Anlagen	12'565	3.7%			12'565	3.7%	0.0%	10.0%	11'673	3.9%
Total Sachwerte	187'047	54.7%	58'663	17.1%	245'710	71.8%			199'244	66.0%
Abgrenzungsposten	27	0.0%			27	0.0%			27	0.0%
Bilanzsumme	282'888	82.7%	59'203	17.3%	342'092	100.0%			302'041	100.0%

Gesamtbegrenzungen	Vermögen in CHF		Vermögen in Fremdwährungen		TOTAL		Bandbreiten gemäss Anlagereglement		VORJAHR TOTAL	
	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	TCHF	Ist %	Minimum	Maximum	TCHF	Ist %
Total Aktien	60'214	17.6%	58'663	17.1%	118'877	34.8%	20.0%	40.0%	95'245	31.5%
Total Fremdwährung			59'203	17.3%	59'203	17.3%	10.0%	35.0%	47'515	15.7%
Total Immobilien	114'268	33.4%			114'268	33.4%	15.0%	35.0%	92'326	30.6%